

9840 /J

16. Nov. 2011

## ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend **"Raiffeisen – Partner der Salzburger Schulen" – Zusatzange-  
bote und Förderleistungen**

Auf der Seite [www.salzburger-schulsponsoring.at](http://www.salzburger-schulsponsoring.at) bewirbt der Raiffeisenver-  
band Salzburg sein Modell des Schulsponsoring.

Unter der Überschrift "Aufbau/Grundsätzliches" wird die Philosophie des Kon-  
zeptes wie folgt dargestellt:

*"Als Initiator des Raiffeisen Salzburg Schulsponsoring Modells ist es  
uns ein Anliegen, die SchülerInnen sowie DirektorInnen und Pädago-  
gInnen unserer derzeit 302 Partnerschulen zu fördern.*

*Durch das Modell bieten wir ihnen die Möglichkeit, auch außerhalb des  
staatlich vorgegebenen finanziellen Spielraums Sonderprojekte zu rea-  
lisieren und den Schülern somit einen Mehrwert zu liefern. Als Grund-  
prinzip dieser Kooperation sehen wir die Partnerschaftlichkeit, die  
durch ein gegenseitiges Geben und Nehmen gekennzeichnet ist. Die  
ausgezeichnete Zusammenarbeit der vergangenen Jahre bestätigt den  
Erfolg des Modells." (http://www.salzburger-  
schulsponsoring.at/eBusiness/rai\_template1/502785015294426422-  
502789813309770688\_648018793301413234-648018793301413234-  
NA-7-NA.html, 15. Nov. 2011)*

Als Zusatzangebote und Förderleistungen werden im Rahmen des "Salzbur-  
ger Schulsponsoring" die folgenden angegeben:

CS

"Schulvorträge, Broschüren und Formulare, Bank-Exkursionen, Pädagogenservice" ([http://www.salzburger-schulsponsoring.at/eBusiness/rai\\_template1/502785015294426422-502789813309770688\\_502796852224306273-502796852224306273-NA-7-NA.html](http://www.salzburger-schulsponsoring.at/eBusiness/rai_template1/502785015294426422-502789813309770688_502796852224306273-502796852224306273-NA-7-NA.html), 15. Nov. 2011)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

### Anfrage

1. Wie viele Schulen beteiligten sich an bzw. profitierten von den Zusatzangeboten und Förderleistungen des "Raiffeisen Schulsponsorings"? (Bitte nach Schultypen trennen!)
2. Zu welchen Themen wurden an den beteiligten Schulen Schulvorträge gehalten?
3. Im Rahmen welchen Unterrichtsfaches erfolgte dies?
4. Welche Position hat das BMUKK bezüglich der Raiffeisen-Zusatzangebote und -Förderleistungen, wo die Grenze zwischen erlaubter Förderung und unerwünschter Beeinflussung bzw. Heranziehung künftiger Kundenschichten zu ziehen ist?

  
CS  
16/11